

Einkaufsmanager Index™
MARKTSENSIBLE INFORMATION
SPERRFRIST: 6. März 2017, 09:30 MEZ / 08:30 UTC

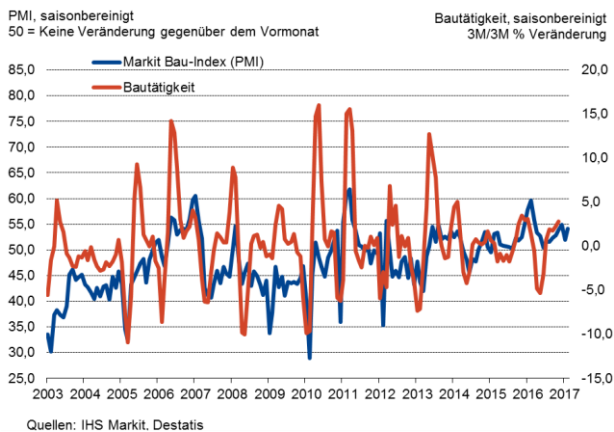
Markt Bau-Index

Deutsche Bauindustrie im Februar wieder auf Erfolgskurs

Ergebnisse auf einen Blick:

- Bauwirtschaft erholt sich von wetterbedingter Delle im Januar
- Verstärkter Zuwachs in allen drei Bau-bereichen
- Auftragsneueingang legt mit zweitschnellstem Tempo in der Umfragegeschichte zu

Historischer Überblick:



Zusammenfassung:

Nachdem die deutsche Bauindustrie die durch besonders winterliches Wetter zu Jahresbeginn verursachte kleine Delle hinter sich gelassen hat, nahm sie im Februar bereits wieder Fahrt auf. Die Geschäftstätigkeit verstärkte sich im Wohnungs-, Gewerblichen- und auch im Tiefbau, so dass der Index Auftragseingang sogar auf den zweithöchsten Stand in der bisherigen Umfragegeschichte kletterte (Beginn der Datenerhebung: September 1999). Damit verbesserte sich auch die Beschäftigungslage im Bausektor, die Einkaufsmenge wurde ebenfalls

hochgefahren. Gleichzeitig blieben die Manager beim Blick in die Zukunft ausgesprochen positiv gestimmt.

Der saisonbereinigte Bau-Index, der das Ergebnis der Frage nach der Bautätigkeit im Vergleich zum Vormonat zusammenfasst, schloss im Februar auf dem Stand von 54.1 (nach dem Fünfmonatstief von 52.0), was eine gut beschäftigte Bauwirtschaft signalisierte. Außerdem verlängerte sich damit die aktuelle Wachstumsphase auf 25 Monate, einem neuen Umfragerekord. Allerdings bleibt zu bedenken, dass die Unternehmen durch den ungewöhnlich kalten Start ins neue Jahr nun wohlmöglich von einem gewissen Nachholbedarf profitierten.

Im Februar zeigte sich das Wachstum in der Bauwirtschaft auf breitem Fundament, da alle drei Bereiche von zunehmender Progression berichteten. Aktueller Spitzenreiter war der Tiefbau, wo die zweitstärkste Zuwachsrate seit fast sechs Jahren gemessen wurde.

Der solide Februar-Aufschwung stütze sich auf eine markante Zunahme der Auftragseingänge. Damit setzte sich nicht nur der positive Trend der letzten vier Monate fort, die Zunahme war sogar die zweitstärkste in der siebzehneinhalbjährigen Umfragegeschichte.

Wegen der gesunden Nachfrage und der damit einhergehenden Auslastung sahen sich die befragten Manager veranlasst, die Einkaufsmenge ebenfalls auszuweiten und zwar in etwa so kräftig wie jeweils während der 19-monatigen Wachstumsphase. Folglich nahmen die Lieferfristen umfänglich zu.

Auch der Arbeitsmarkt profitierte von der verbesserten Lage, denn die Unternehmen stellten Personal ein, um die Kapazitäten zu verstärken. Immerhin liegt der Index Beschäftigung damit seit fast zwei Jahren über der Wachstumsschwelle, die Zunahme war außerdem recht solide. Auch die

Auftragsvergabe an Subunternehmen belebte sich, nachdem der schwache Januar einen Rückgang gebracht hatte (den einzigen seit August 2015).

Weiterhin stiegen die Einkaufspreise und zwar mit der zweithöchsten Inflationsrate seit Mai 2012. Die Subunternehmen zogen ebenfalls nach und verteuerten ihre Angebote mit einer der höchsten Quoten der letzten fünf Jahre.

Nachdem sich die befragten Manager im Januar noch rekordverdächtig optimistisch bezüglich des Jahresausblicks geäußert hatten, blieb die gute Stimmung auch im Berichtsmonat erhalten. Kein Wunder bei der ausgezeichneten Auftragslage!

Kommentar:

Trevor Balchin, Senior Economist bei IHS Markit, kommentiert den aktuellen Markt Bau-Index:

„Die deutsche Bauwirtschaft erwachte nach der zumindest teilweise wetterbedingten Pause zu Jahresbeginn wieder. Alle drei von der Umfrage gemessenen Teilbereiche zogen kräftig an, besonders erfreulich war jedoch, dass es im Tiefbau zu einem der deutlichsten Anstiege der bisherigen Umfragegeschichte kam. Des Weiteren lässt sich aus den rekordverdächtigen Auftragszuwächsen Hoffnung schöpfen, dass es auch in Zukunft positiv weitergehen dürfte.“

-Ends-

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Markt

Trevor Balchin, Senior Economist
Tel: +44-1491-461-065
E-Mail: trevor.balchin@ihsmarkit.com

Joanna Vickers, Corporate Communications
Tel: + 44-20-7260-2234
E-Mail: joanna.vickers@ihsmarkit.com

Anmerkungen der Herausgeber:

Der deutsche Bau-Bericht (Einkaufsmanager Index™) wird von Markt erstellt. Der Bericht enthält die Ergebnisse der unter einer repräsentativen Auswahl von 200 deutschen Bauunternehmen erhobenen Umfrage.

Die Daten werden mit Hilfe eines Fragebogens erhoben, der die Geschäftslage zur Mitte eines Monats mit der Situation zum Vormonat vergleicht. Die Datenerhebung begann im September 1999.

Die Prozentanteile der Firmen, die eine Besserung, Verschlechterung oder keine Veränderung melden, werden für jede Einzelvariable in einem »Diffusionsindex« zusammengefasst. Diffusionsindizes variieren von 0 bis 100, wobei ein Wert von 50.0 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat bedeutet. Werte über 50.0 weisen auf Wachstum, Werte unter 50.0 auf Rückgang hin. Je stärker die Abweichung von der 50.0-Marke, desto stärker die Veränderung.

„PMI“ ist die Abkürzung für Purchasing Managers' Index (Einkaufsmanager Index). Ursprünglich diente die Befragungsmethode der Ermittlung der Geschäftslage in der Industrie. Inzwischen ist die Abkürzung PMI™ zu einem Oberbegriff für die Methodik geworden, anhand derer Markt Economics auch den Dienstleistungssektor, den Bausektor und den Einzelhandel untersucht.

Über IHS Markit (www.ihsmarkit.com)

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markit (Nasdaq: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markit zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 85 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen. IHS Markit mit Hauptsitz in London ist auf nachhaltiges, profitables Wachstum ausgerichtet.

IHS Markit ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markit Ltd. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2017 IHS Markit Ltd. sein.

Über den PMI

Die Umfragen zum **Einkaufsmanager Index™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®)** sind mittlerweile für über 30 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.markit.com/product/pmi

Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte am Markit Bau-Index liegen bei IHS Markit. Jegliche Art der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markit zulässig. IHS Markit übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI™, Einkaufsmanagerindex™, PMI® und Purchasing Managers' Index® sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markit Economics Limited, IHS Markit ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markit Limited.